



Ein Cadillac-

Sport-Cabriolet auf einer Fahrt im Schnee

Und nur solch Wagen ist idealer Selbstfahrer, der bei möglichst seltenem Schalten sein gutes Tempo, also seine volle Motorkraft behält.

Wagen ohne Vierradbremse . . . tempi passati! Wagen ohne Scheibenwischer — bei Kaufabschluß nicht annehmen! Auch der Sucher gehört zum Wagen von heute.

Der ideale Selbstfahrerwagen soll automatische Schmierung haben. Es ist das Gegenteil von ideal, wenn der Herrenfahrer oder die Dame am Steuer mit der Spritzkanne herumlaufen, unter den Wagen kriechen und die einzelnen Schmierstellen abschmieren muß.

Der ideale Selbstfahrer darf keine Kulissenschaltung haben, denn Kugelschaltung ist bequemer, er muß Steigungen bis 10% im direkten Gang laufen, also ohne Schaltung. In Deutschland und Ländern, in denen rechts gefahren wird, ist Linkssteuerung ideal. Sie ermöglicht besseren Überblick über die Straße. Die Schaltung und die Handbremse sollen möglichst nicht links, sondern rechts sein. Die Beine muß der Beifahrer ausstrecken, der Fahrer selbst bequem auf oder neben den Pedalen halten können. Die Schalthebel dürfen nicht zu nahe am Knie, die Pedale nicht zu eng beieinander sein. Die Karosseriefarbe — nun ja, über Geschmäcker ist nicht zu streiten! — soll möglichst so sein, daß Staub und Straßenspritzer nicht allzusehr sichtbar sind. Dunkelblaue und schwarze Wagen daher allen, die sie vorwiegend zu Stadtfahrten brauchen und deren Chauffeur allabendlich Reinigung

